

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 48 · 27. November 2025

Königsbacher WEIHNACHTSMARKT

AUF DEM MARKTPLATZ
UND IM RATHAUS FOYER

musikalisches Programm

Kunsthandwerk

Weihnachtsgeschenke

Geschenke vom Nikolaus

vielfältige Getränke und Speisen

Vorlesungen von Weihnachtsgeschichten
in der Bücherei

30. November 2025
11:00 – 20:00 Uhr

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de
www.koenigsbach-stein.de



Weihnachtsmarkt

auf dem Königsbacher Marktplatz am 1. Advent – Sonntag, den 30.11.2025

Auch in diesem Jahr bietet der Weihnachtsmarkt am 1. Adventssonntag wieder ein abwechslungsreiches Programm für die kleinen und großen Besucher auf dem Marktplatz in Königsbach. Zahlreiche Geschenkideen, Bastel- und Spielangebote für die Kinder sowie ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken warten auf die Gäste an den weihnachtlich geschmückten Ständen. Nach einer feierlichen Ansprache von Bürgermeister Heiko Genthner wird der Markt offiziell um 11.00 Uhr eröffnet. Die Besucher erwartet ein vorweihnachtliches Bühnenprogramm. Neben den traditionellen Auftritten von Vereinen, Schulen und Kindergärten werden die Gäste auch durch Musik von Mak Keyani auf die Adventszeit eingestimmt.

Die Königsbacher Vereine sowie die Gemeindeverwaltung Königsbach-Stein wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und freuen sich auf Ihr Kommen!

Rahmenprogramm

11:00 Uhr	Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch Bürgermeister Heiko Genthner
11:30 Uhr	Hitsköpfe
13:00 Uhr	Kinderchor Arche Noah
14:00 Uhr	Bläsergruppe der 3. und 4. Klasse der Johannes-Schoch-Schule
14:30 bis 16:00 Uhr	Vorlesungen von Weihnachtsgeschichten in der Bücherei
14:30 Uhr	Vorlesung von Herr Genthner
15:00 Uhr	Vorlesung Frau Mandrella
16:00 Uhr	Blaue Husaren
17:00 bis 19:00 Uhr	Sänger Mak Keyani

Stand	Anbieter	Angebot
1	Volleyball Club	Bratwürste, Waffeln, Glühwein und Kinderpunsch
2	TBK	Flammkuchen original und vegetarisch, Heißer Apfelpunsch mit und ohne Schuss, Bier, Teinacher Genussschorle
3	CVJM	Crêpes, Punsch
4	OGV	Apfelküchle, Glühwein rot und weiß, Kinderpunsch
5	OGV Kindergruppe	Selbstgemachte Marmelade, Kräutersalz, Bastelarbeiten
6	Restaurant Brasserie	Steaks vom Grill, Gulaschsuppe vom Rind, Kaiserschmarrn, Glühwein, Punsch, Softgetränke, Aperol Spritz, Lillet, etc.
7	Viktor Zimmer	Corn Dogs, Hot Dogs, Glühwein, Strickwaren
8	Reit- und Fahrverein	Chili con Carne, Champignonpfanne, Belgische Waffeln, Glühwein rot/weiß, Hot Aperol, Kinderpunsch, Cola, Fanta
9	Reit- und Fahrverein Jugend	Weihnachtliche Deko, Kerzen, Gestecke
10	Gasthaus Kanne	Bratwurst, Sauerkraut u. Schupfnudeln, Feuerzangenbowle
11	MSC	Smoker-Fleisch im Brötchen, Glühwein, Jagertee, alk.freie Getränke
12	Scriptor Brennerei	Whisky, Gin, Destillate und Liköre, Glühgin
13	Freundeskreis Kö.-Steiner Geschichte	Glühwein, Verkauf Historischer Kalender von Königsbach-Stein 2026, Verkauf von Büchern/Publikationen
14	Heike Resch-Engeln	Weihnachtl. Tür- u. Adventskränze, Gestecke, Vogelfutter-, Nistkästen, Sterne und Herzen aus Holz, Weidengeflechte, u.a.
15	Ukrainische Gastlichkeit	Ukrainische Nationalküche, Lebensmittel u. Getränke, Epoxitharzprodukte, Kerzen, Gestrickte Spielzeuge, Nationale Souvenirs
16	1. TTC Königsbach	Maultaschen-Burger (klassisch u. vegan), Glühwein (weiß) aus Ellmendingen, Kinderpunsch
17	Abi-Jahrgang 2026 LMG	Marmelade, Schokofrüchte, gebrannte Mandeln, Crêpes und Waffeln, Deko-Teelichthäuser
18	Jasmin Hofmann	Senf, Mineralien, Silberne Ketten
19	Lola Modritsch	Crêpes süß und herzhaft
20	Ilias Kalpakidis	Olivenöl aus Kreta, Griechischer Honig, Selbst gebackene Weihnachtskekse
Foyer 21	Johannes-Schoch-Schule	Kuchen im Glas, Weihnachtsgebäck, Weihnachtskarten
Foyer 22	M. Kern, A. Mail, P. Bauer	Weihnachtl. Basteleien aus Papier u. Stoff, Weihnachtl. Deko aus Keramikgießpulver, Allerlei Sterne und weihnachtl. Deko
Foyer 23	Thomas Halbrock	Selbstgemachte Holzartikel
Foyer 24	Ilse Aydt	Kissen aus handgewebtem Leinen, und alten Stickereien
Foyer 25	Anette Wälde	Selbstgestricktes (Socken, Tücher, Steinkissen, Babypüppchen, etc.), Selbstgehäkeltes (Einkaufsnetze)
Foyer 26	Murat Güler u. Karolina Remen	Kunstwerke aus Holz, Bildkunst
Foyer 27	Clissia Schwender	Papeterieware, Selbstgemachter Christbaumschmuck

Rahmenprogramm		
Bühne		11:00 Uhr - Eröffnung mit Bürgermeister Heiko Genthner
Bühne	Gesangverein	11:30 Uhr - Hitsköpfe
Bühne	KiTa Arche Noah	13:00 Uhr - Kinderchor
Bühne	JSS	14:00 Uhr - Bläserklassen 3 und 4
Bücherei	15:00 -17:00 geöffnet	15:30 Uhr - Herr Genthner, Vorlesung von Advents- und Weihnachtsgeschichten
Bühne	Blaue Husaren	16:00 Uhr - Blaue Husaren
Bücherei	15:00 -17:00 geöffnet	16:30 Uhr - Frau Mandrella, Vorlesung von Advents- und Weihnachtsgeschichten
Bühne	Mak Keyani	17:00 Uhr - Mak-Keyani (bis ca. 19:00 Uhr)

Königsbacher Weihnachtsmarkt 2025

1. Advent, 30. November 2025



Feuerwehr und DRK Königsbach-Stein

■ Beim Krankenhilfsverein in Königsbach hat es noch nie gebrannt. Aber was wäre, falls es irgendwann doch dazu käme? Wie könnte man die Gäste der Tagespflege retten? Feuerwehr und Rotes Kreuz haben es bei einer Übung herausgefunden.

In dichten Schwaden strömt der Rauch aus der Tiefgarage, die sich unter den beiden Gebäuden befindet, in denen der Königsbacher Krankenhilfsverein und die Diakoniestation mobidik ihre Räumlichkeiten haben. Wobei „Rauch“ eigentlich der falsche Begriff ist, denn in Wahrheit handelt es sich um Nebel. Von einer Maschine künstlich erzeugt, soll er das Szenario noch realistischer machen. Bei einer gemeinsamen Übung tun die Feuerwehr und das Rote Kreuz nämlich so, als wäre in einem Raum neben der Tiefgarage ein Feuer ausgebrochen, dessen Rauch eine Gefahr für die Gäste der Tagespflege und des betreuten Wohnens darstellt. Mit Blaulicht und Martinshorn rücken am Samstagmorgen sieben Fahrzeuge zu dem Gebäude vor, darunter auch die große Drehleiter, mit der zwei Damen aus dem ersten Stock gerettet werden.

Die beiden haben sich dafür ebenso freiwillig gemeldet wie die 17 Herren, die bei der Übung die Gäste der Tagespflege spielen. Alle gehören zur Altersmannschaft der Feuerwehr, alle sind mit großer Motivation dabei. Einige müssen noch aus der verrauchten Tiefgarage geholt werden, doch die meisten warten beim Eintreffen der Rettungskräfte bereits auf der anderen Straßenseite, weil man bei der Übung davon ausgeht, dass die Mitarbeiter des Krankenhilfsvereins sie im Ernstfall bereits aus dem Gebäude gebracht hätten.

„Wir haben alle heute richtig etwas dazugelernt“, sagt Christian Hannemann, der die Übung mit seinem Kameraden Ronny Prager vorbereitet hat. Im Mittelpunkt standen dabei für sie zwei Aufgaben, die parallel ablaufen müssen: die Brandbekämpfung und das Retten der Personen. Eine Kombination, die sich laut Hannemann im Prinzip auf viele andere Kontexte übertragen lässt, sobald Men-



Die Ehrenamtlichen des Roten Kreuzes versorgen die Mitglieder der Altersmannschaft, die die Gäste der Tagespflege spielen. (rol)

schen mit einem gewissen Betreuungsbedarf involviert sind.

Etwa auf Kindergärten, Schulen und Seniorenheime. Nicht nur für Hannemann ist die Übung am Ende ein großer Erfolg, sondern auch für den Krankenhilfsverein. „Es ist sehr beruhigend, zu wissen, dass im Ernstfall alle gerettet werden könnten“, sagt der Ehrenvorsitzende Hermann Dürri, der nach einer guten Stunde anerkennend feststellt: „Feuerwehr und Rotes Kreuz haben super Arbeit geleistet.“ Obwohl es einen echten Feuerwehreinsatz beim Krankenhilfsverein noch nie gegeben hat, will man dort auf den Ernstfall vorbereitet sein. Als Dürri die Feuerwehr wegen der Übung kontaktierte, ging er zunächst davon aus, dass sich diese auf das Personal beschränken würde.

Doch dann schlug die Feuerwehr von sich aus vor, das Szenario auszuweiten und als weiteren Faktor die 15 bis 20 Gäste einzubeziehen, die von Montag bis Freitag zur Tagespflege kommen.

Bei der Übung werden sie von Kameraden der Altersmannschaft gespielt, teilweise mit Rollatoren und Rollstühlen. „Dieses Engagement ist wirklich außergewöhnlich“, sagt Tagespflegeleiterin Tamara Vaupel, die bei der Übung wichtige Erkenntnisse gewonnen hat. Insgesamt sind am Samstag mehr als 70 Rettungskräfte im Einsatz: nicht nur von der Feuerwehr, sondern auch vom Ortsverein des Roten Kreuzes in Königsbach. „Für uns war das eine gute Übung“, sagt der Ortsvorsitzende Oliver Demel, der mit drei Kollegen vor Ort ist. Sie wollten in erster Linie herausfinden, wie lange man brauchen würde, um die Gäste der Tagespflege in Sicherheit zu bringen. Denn im Ernstfall würden zunächst die Helfer vor Ort (HvO) eintreffen, bevor nachalarmiert würde: sowohl intern in der eigenen Bereitschaft als auch über die Leitstelle weitere Kräfte von außerhalb. Demel ist überzeugt, dass die Übung dem Roten Kreuz viel gebracht hat. „Das war eine spannende Erfahrung.“

■ Nico Roller



Mit der großen Drehleiter hat die freiwillige Feuerwehr bei ihrer Hauptübung zwei Personen aus dem ersten Stock des Gebäudes gerettet. (rol)

Bürger Netzwerk Königsbach-Stein

■ Das Bürger Netzwerk sagt Danke und feiert sein 10-jähriges Jubiläum

In guter, ausgelassener Stimmung feierten die Engagierten des Bürger Netzwerks auch dieses Jahr ihr Dankeschön-Fest. Es ist schon lange Tradition, dass die Kommune alle, die in den unterschiedlichen Angeboten und Gruppen ehrenamtlich tätig sind, zu einem leckeren Essen und gemütlichen Beisammensein einlädt.

Dieses Mal gab es noch einen weiteren Grund, gemeinsam zu feiern. Das Bürger Netzwerk, vormals Netzwerk 60plus, ist seit zehn Jahren in der Gemeinde aktiv. Am 15. April 2015 fand im Alten Schulhaus in Königsbach zum ersten Mal der Café-Treff statt. Gleichzeitig wurden im wöchentlichen Wechsel die PC- und die Smartphone-Sprechstunde angeboten. Auch die Boule Gruppe sowie das gemeinsame Wandern und gemeinsame Radfahren gingen noch im selben Jahr an den Start. Am 22. Oktober öffnete der Café-Treff in Stein in neu renovierten Räumen in der Bachgasse seine Pforten.

Im Jahr 2018 arbeiteten 28 Personen ehrenamtlich im Netzwerk 60plus mit. Inzwischen sind es 75 Engagierte, die in den 16 unterschiedlichen Angeboten und Gruppen verschiedene Dienstleistungen für andere Bürgerinnen und Bürger anbieten, beispielsweise im Reparatur-Treff oder in der Fahrrad-Werkstatt sowie in der Smartphone- und in der PC-Sprechstunde. Sie organisieren verschiedene Freizeit- und Bewegungsangebote oder planen im Nachhaltigkeits-Treff Informationsveranstaltungen zum Klima- und Naturschutz. Andere unterstützen vorwiegend Grundschüler beim Lernen oder treffen sich, um gemeinsam ihre französischen Sprachkenntnisse zu pflegen. Aktuell engagieren sich 75 Menschen in den inzwischen 15 verschiedenen Gruppen oder An-

geboten des Bürger Netzwerks. Einige der Ehrenamtlichen sind in mehreren Gruppen aktiv. In der Koordinationsgruppe und im Beirat gestalten sie aktiv die Entwicklung des Bürger Netzwerks mit und übernehmen Verwaltungs- und Organisationsaufgaben.

Der älteste Mitarbeiter ist 84 Jahre alt, der jüngste ist 25. Es sind 37 Frauen und 38 Männer, die das Bürger Netzwerk mit Leben und Ideen füllen.

Bürgermeister Genthner dankte den Anwesenden herzlich. „Sie sind ein Glücksfall für unsere Gemeinde.“



Ehrung von 8 Mitarbeitenden, die sich seit 10 Jahren im BüNe engagieren

Foto: Urheberin / Fotografin: Michaela Bruder



Adventskranz in Stein

Foto: Bauhof Königsbach-Stein



Adventskranz in Königsbach

Foto: Bauhof Königsbach-Stein

Adventskränze in Königsbach-Stein

■ Der wohl größte Adventskranz im Enzkreis steht in Königsbach-Stein.

Auf dem Kreisverkehr zwischen Königsbach und Stein hat das Team des Bauhofs in den vergangenen Tagen einen beeindruckenden Adventskranz geplant und aufgebaut.

Für die vier großen Kerzen wurde Holz aus dem Gemeindewald verwendet. Außerdem fanden beschädigte Straßen-sperrleuchten, die eigentlich entsorgt werden sollten, eine kreative Zweitverwendung. Zusammen mit weiterer liebevoll abgestimmter Dekoration entstand so ein eindrucksvoller Blickfang zur Adventszeit.

Auch am Kreisverkehr in der Wagnerstraße in Stein stimmt ein kleines weihnachtliches Arrangement auf die kommenden Festtage ein.

Die Idee für die diesjährige Weihnachtsdekoration stammt aus dem Team des Bauhofs selbst.

Wir sagen: Vielen Dank für eure großartige Idee und euren Einsatz!

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

■ Ein Theaterstück hat an die bewegte Geschichte der Königsbacher Kirche erinnert. Dabei haben die Schauspieler den ganzen Kirchenraum einbezogen.

Die Einschätzung der beiden Bauingenieure ist eindeutig: In der Kirche herrscht akute Einsturzfahre und unter dem Dach ein Zustand, der ein unmittelbares Einschreiten nötig macht. Entschlossen fordern die Ingenieure die in den Kirchenbänken sitzenden Besucher auf, das Gebäude zu verlassen, sofort und unverzüglich. Doch die meisten von ihnen reagieren zunächst nicht. Es scheint, als hätten sie nicht erwartet, in einem Theaterstück direkt angesprochen und selbst aktiv zu werden. Doch es lohnt sich. Denn draußen haben die Schauspieler bereits die nächste Szene vorbereitet, die mit aufwendig gestalteten Requisiten daran erinnert, wie 2018 das Dach der Königsbacher Kirche tatsächlich umfassend saniert wurde. 800 Quadratmeter Ziegel sind damals verbaut worden, um das Gebäude fit für die Zukunft zu machen. Seit 400 Jahren thront die Kirche hoch oben über dem Dorf, machtvoll und markant, wie eine Feste, die Zuversicht und Hoffnung ausstrahlt. Damals nach den Zerstörungen des Dreißigjährigen Kriegs wieder aufgebaut, ist sie für die Gemeinde auch heute noch „ein Ort, der den Glauben trägt“.

So formulieren es die Schauspieler, die in einem eigens zum Jubiläum verfassten Theaterstück an die bewegte Geschichte der Kirche erinnern. Gemeinsam auf die Beine gestellt von der evangelischen Kirchengemeinde und dem CVJM Königsbach-Bilfingen, soll die Inszenierung historisch korrekt, aber auch humorvoll und augenzwinkernd die wichtigsten Ereignisse rekapitulieren. „Wir haben bei der Recherche selbst viel Neues gelernt“, sagt die ausgebildete Theaterregisseurin Dagmar Brade, die mit Thomas Halbrock die Gesamtleitung übernommen und das Stück komplett selbst geschrieben hat. Ursprünglich wollten sie einen Theaterspaziergang durch das Dorf organisieren. Doch nachdem sich dafür nicht genug Schauspieler fanden, mussten sich Brade und Halbrock etwas Neues einfallen lassen. Die Wahl fiel auf eine Theatercollage, die wegen ihrer hauptsächlich aus Monologen und Dialogen bestehenden Szenen ein flexibles und individuelles Proben ermöglichte. Ende September haben die zehn Schauspieler damit begonnen und die Inszenierung anschließend Stück für Stück zusammengesetzt. Halbrock sagt: „Alles hat wunderbar geklappt.“ Er freut sich, dass die beiden Aufführungen am Wochenende so viele Besucher



Auch die Theaterregisseurin Dagmar Brade spielt im Stück mit, unter anderem als Geist der Lukretia von Beckermann. (rol)

angelockt haben, dass alle ausgewiesenen Plätze belegt sind. Theoretisch hätten mehr Menschen in das Gebäude gepasst, doch den Organisatoren war es wichtig, dass alle gut sehen können. Denn das Stück bezieht den gesamten Kirchenraum ein, etwa die Emporen, den Altar und die steinernen Epitaphien. Vor ihnen erscheint Daniel Rollin von Saint-André, der den Königsbacher Bürgern im Stück ebenso bescheinigt, eine außergewöhnliche Gemeinde zu sein wie die Kirchenmäuse, die im Lauf der Jahrhunderte einiges miterlebt haben: den Umbau des Chors, die Aufhebung der Leibeigenschaft und einen verheerenden Brand, dem 1857 das halbe Dorf zum Opfer fiel. In historischer Kleidung stellen die Schauspieler die Ereignisse nach, die damals zwar keine Menschenleben forderten, aber 76 Familien das Dach über dem Kopf kosteten. 1889 bekam die Kirche eine neue Orgel, die 1956 überholt und erweitert wurde. An ihr gibt Bernd Philippen einige selbstkomponierte Stücke zum Besten, immer zur jeweiligen Szene passend. Eine zeigt den Geist der Lukretia von Beckermann, eine andere den Glockengießer bei der Arbeit. Das Publikum staunt über die aufwendige Inszenierung und spendet tosenden Beifall.

■ Nico Roller



Als die Besucher die Kirche verlassen haben, erwartet sie im Freien eine aufwendig vorbereitete Szene. (rol)

CHRISTBAUMLOBEN

WINZER GLUHWEIN
HEIßE ROTE

HOT APEROL
BRATWUST

KINDERPUNSCH
GRILLKÄSE

BEGINN 17 UHR
MARKTPLATZ KÖNIGSBACH

29. November 2025

KÖNIGSBACH-STEIN
ENZKREIS

Adventsfenster 2025

Wir laden herzlich ein! Besuche gemeinsam mit deiner Familie, deinen Freunden und Bekannten unsere Adventsfenster in Königsbach! Jeden Abend um 17:30 Uhr öffnet ein anderes Haus sein liebevoll gestaltetes Adventsfenster und lädt zu einem stimmungsvollen Start in die Vorweihnachtszeit ein.

Montag	01.12.2025	Kita Krebsbachwiesen	Weidenweg 5
Dienstag	02.12.2025	Familie Schmelzle	Am Schlossgarten 6/1
Mittwoch	03.12.2025	Familie Sartissohn	Brühlstr. 10
Donnerstag	04.12.2025	Familie Bauer	Veichenweg 17
Freitag	05.12.2025	Familie Schmidt	Hohlweg 14
Samstag	06.12.2025	Konzert Kirchenchor (18 Uhr)	Ev. Kirche
Sonntag	07.12.2025	Fackelwanderung mit „Familien unterwegs“	Start: Kreuzung Lilien-/Wössingerstr. Ende: Brettenerstr. 38
Montag	08.12.2025	Kita Regenbogen	Obere Breitstr. 9
Dienstag	09.12.2025	Kita Arche Noah	Brühlstr. 22
Mittwoch	10.12.2025	Familie Schmidtke	Brettenerstr. 25/4
Donnerstag	11.12.2025	Familie Ehrismann/Büttner	Eichhaldenweg 1
Freitag	12.12.2025	Familie Buddrus-Müller	St.-André-Str. 11
Samstag	13.12.2025	Konzert FreitagSingers (18 Uhr)	Ev. Kirche
Sonntag	14.12.2025	AB Gemeinschaft	Wössingerstr. 17a
Montag	15.12.2025	Familie Schroth	In der Liss 20
Dienstag	16.12.2025	Familie Prutner	Brühlstr. 61
Mittwoch	17.12.2025	Familie Kern	Wössingerstr. 4
Donnerstag	18.12.2025	Kein Adventsfenster	-
Freitag	19.12.2025	Familien Bachert/Föhl/Rieß	Bleichstr. 10/1
Samstag	20.12.2025	[Budenzauber]	Naturfreundehaus
Sonntag	21.12.2025	[Budenzauber]	Naturfreundehaus
Montag	22.12.2025	Familien Ehrismann/Lindörfer	Lilienstr. 1
Dienstag	23.12.2025	Familien Gebhard/Häuser	Trais 6

Wir bedanken uns schon jetzt bei allen Familien, Gruppen und Institutionen, die ihre Fenster liebevoll weihnachtlich gestalten und viele Besucher zum gemütlichen Verweilen einladen.

Veranstalter:
CVJM Königsbach

HERZLICHE EINLADUNG

**zum
Adventsfenster**

IN DER KITA KREBSBACHWIESEN

mit Punsch, Waffeln und
weihnachtlicher Aktion.
Bitte Becher/Tasse mitbringen.

MONTAG, 1. DEZEMBER | AB 17:30 UHR
findet bei jedem Wetter statt.
Der Erlös ist für die Kita-
Arbeit

KREBSBACHWIESEN
KINDERTAGESSTÄTTE

Willy Brandt-Realschule Adventsmarkt

05.12.2025 ab 16 Uhr

Schmackhafte Leckereien
und vieles zum Entdecken!

Jeder ist herzlich willkommen!

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst

(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach,

Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbar-
schaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Pflegedienstleiter/Geschäftsführung: Marco Zivojnovic

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Tel. 31338-14

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tel. 31338-13

Tagespflege Königsbach

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Pflegedienstleitung Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 441110

**Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Kran-
kenheiten, HIV-Test** Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und sucht-
kranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein
Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim

Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/

Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim

Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis

www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Beglei-
tung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung

Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Be-
handlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren

Angehörige. www.planb-pf.de

Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 6095 - 2222

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partner-
schaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Pforzheim und Enzkreis Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald

Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Pforzheimer Stadtmission Wichernhaus - Fachberatung Enzkreis

Tel. 07231 - 20488 - 14 / -22

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr

- Wir bitten um Terminvereinbarung -

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: **Heiko Genthner** 3008-100

Sekretariat Bürgermeister, 3008-100

Vereine Ariane Schäfer 3008-100

Bürgernetzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiter **Dominik Laudamus** 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal Laura Mingoia 3008-121

Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter, 3008-122

Wahlen **Frank Schreck** 3008-122

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsführer N. N. 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Geschäftsstelle GR, Sachbearbeitung

gemeindeeigene Schulen, 3008-125

Öffentlichkeitsarbeit Hanna Heinle 3008-125

Versicherung, Registratur, 3008-128

Archiv Martina Neumann 3008-128

Sachbearbeitung

Kindertageseinrichtungen Maren Scherle 3008-129

luK Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586

Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, **Jasmin Becht** 3008-150

Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt, Rentenansprüche

und Ausbildung Vanessa Frank 3008-157

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161

Integrationsmanagement Tanja Ali 3008-156

Gemeindevollzugsdienst Dario Spengler

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen, 3008-151

Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen, 3008-153

Gewerbe, Soziales und Katharina Maurer 3008-153

Rentenansprüche Sandra Haas 3008-154

Bauamt: Amtsleiter **Sören Rexroth**

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung, 3008-130

Grundstücksangelegenheiten Sören Rexroth 3008-130

Rechnungsstellung für Bauleistungen, 3008-132

Vergabe VOB, Vorkaufsrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung, 3008-131

Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131

Vermietung, Verpachtung, 3008-135

Hallenbelegung Silke Prager 3008-135

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung Katharina Bruchner 3008-133

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene 3008-140

Bauprojekte, Förderprogramme **Daniela Stadie** 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz, 3008-141

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde N. N. 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Bauhofleiter **Stefan Giek** 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Chris Wernertd 3008-149

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS- VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Altes Forsthaus, Marktplatz 14

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger 3811-10

Geschäftsführer Kevin Jost 3009-61

Kämmerei Saskia Rückriem 3009-57

Maike Bischoff 3009-50

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

Tanja Person 3009-52

Cornelia Wiesner 3009-63

Steueramt Sandra Hausmann 3009-54

Sabrina Kraft 3009-55

Kasse Manuela Philipp 3009-81

Kevin Sulzer 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Luzie Flack 3009-56

Viktoria Wernert 3009-53

Chantal Dittler 3009-82

Lohnbüro Wolfgang Karst 3009-59

IT, Digitalisierung N. N. 3009-80

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr,

Steueramt: Dienstag und Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfegerin Geyer 01 57 / 50 44 56 70

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77



**ADVENTS-
KONZERT**

*JESUS,
DIE HOFFNUNG DER WELT*

**6.12.2025
18.00 UHR IN DER
EV. KIRCHE KÖNIGSBACH**

MIT DEM KIRCHENCHOR KÖNIGSBACH,
JUBILATE CHOR,
POSAUNENCHOR KÖNIGSBACH
UND PFARRER JULIAN ALBRECHT

VERANSTALTER
EV. KIRCHENGEMEINDE KÖNIGSBACH

EINTRITT FREI



**50
Jahre Königsbach-Stein**

Erhältlich in den Rathäusern Königsbach-Stein
oder unter info@koenigsbach-stein.de.
Ebenso beim FKSG, gerne per E-Mail unter
kontakt@freundeskreis-geschichte.de

Das Jubiläumsjahr geht zu
Ende, das Weihnachtsfest
steht vor der Tür. Unser
Jubiläumsbuch ist ein ideales
Weihnachtsgeschenk voller
Erinnerungen an die letzten
50 Jahre.

Unser Geschenk
für Weihnachten

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Wolfgang Blazejak, zuletzt wohnhaft in Schömberg
ist am 17.11.2025 in Pforzheim gestorben.

Hans Keck,
ist am 20.11.2025 in Pforzheim gestorben.
Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung
veröffentlicht.

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Nr. 17/2025

am Mittwoch, 03.12.2025, 19:00 Uhr im Sitzungssaal des
Rathauses Königsbach

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Sitzungen des Gemeinderats finden im Sitzungssaal des Rathauses Königsbach statt.
Einlass ist ab 18:45 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Heiko Genthner, Bürgermeister

Die Tagesordnung sieht vor:

1. Einwohnerfragestunde
2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Gewerbegebiet Westlich des Bahnhofs (L570), Bauabschnitt 1“ - Aufstellungsbeschluss - Billigung des Vorentwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans - Beschluss über die frühzeitige Beteiligung

3. Bebauungsplan „Gewerbegebiet Westlich des Bahnhofs (L570), Bauabschnitt 2“ - Aufstellungsbeschluss gem. §2 Abs. 1 BauGB
4. Baugrundstücke: Gewinn „Mittlere Heckwiese“ Bauvorhaben: Baureifmachung (Herstellung einer bebaubaren Fläche) Flurstücknummern: 6208, 6212, 6214, 7507, 7508, 7509, 7513, 7514, 7515 und 7520 Gemarkung: Königsbach
5. Annahmen von Spenden: Beschlussfassung durch Offenlage
6. Verschiedenes
7. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 11.11.202

Alle Vorlagen zur Tagesordnung finden Sie im Ratsinformationssystem auf der Homepage der Gemeindeverwaltung unter: Verwaltung – Gemeinderat – Ratsinformationssystem.

gez.

Heiko Genthner, Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen

und Mitteilungen: Bürgermeister
Heiko Genthner, Marktstraße 15,
75203 Königsbach-Stein, oder sein/e
Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Brunnen, mit Kugel von 50 cm, Ton, geeignet für drinnen und draußen Tel. 017663711917

Kindersitzerhöhung, Marke Chicco

Klappstühle, drei Stück, Holz

Reisekoffer, H x B x T 73 x 50 x 32 cm Tel. 07232/6896

Lattenrost, zwei Stück 100 x 200 cm Tel. 07232/311466

Fernseher, Panasonic, Viera TH-50 PV 60 E, 127 cm, 50 Zoll, mit Fernbedienung Tel. 07232/314137

Tischleuchte, Fuß- und Lampenschirm terrafarben, H 60 cm

Tischleuchte, Fuß dunkelgrau/braun, Lampenschirm terra/rosa im Verlauf, H 65 cm. Tel. 1494

Schuhschrank, Eiche, rustikal, L x B x H 1,06 x 0,34 x 0,53 m

Spiegel, Eiche, rustikal, L x B 0,93 x 0,52 m Tel. 07232/81856

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3-mal), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben oder die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

.....

Datum / Unterschrift

.....

UMWELTECKE

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08–154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08–152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: **Mittwoch, 17.12.2025.**

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

Müllabfuhrtermine



November	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
24 Mo							
25 Di					14:00-17:30		
26 Mi					14:00-17:30		
27 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
28 Fr	X				14:00-17:30		
29 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
30 So							

K = Königsbach S = Stein X = alle Ortsteile

DENKE AN DIE UMWELT!

**Wirf nichts auf Straßen und Plätze,
benutze den Mülleimer**



Dezember	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Mo							
2 Di		K					
3 Mi				K	09:00-12:30		
4 Do		S			09:00-12:30		
5 Fr				S	09:00-12:30		
6 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
7 So							
8 Mo							
9 Di					14:00-17:30		
10 Mi					14:00-17:30		
11 Do					14:00-17:30		
12 Fr	X				14:00-17:30	14:00-17:30	
13 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
14 So							
15 Mo							
16 Di							
17 Mi					09:00-12:30		E
18 Do					09:00-12:30		
19 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
20 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
21 So							
22 Mo							
23 Di					14:00-17:30		
24 Mi	Deponie / Recyclinghof geschlossen						
25 Do	1. Weihnachtsfeiertag						
26 Fr	2. Weihnachtsfeiertag						
27 Sa	Deponie / Recyclinghof geschlossen						
28 So							
29 Mo			K/S				
30 Di	X						
31 Mi	Deponie / Recyclinghof geschlossen						

K = Königsbach S = Stein X = alle Ortsteile

Winterdienst im Straßenverkehrsbereich der Gemeinde Königsbach-Stein

Für einen organisationssicheren Winterdienst auf den Straßen wurde ein aktueller und erfüllbarer Räum- und Streuplan für das Straßennetz der Gemeinde Königsbach-Stein aufgestellt.

Warum wird meine Straße nicht geräumt und gestreut?

Der Gemeinde obliegt die Verkehrssicherungspflicht für Straßen, Wege und Plätze. Hierunter gefasst ist auch der Winterdienst – die Räum- und Streupflicht.

Nach einem in 3 Stufen eingeteilten Plan werden die Straßen in Königsbach-Stein geräumt und gestreut.

Auf Straßen, die nicht oder erst später geräumt und gestreut werden, ist von allen Verkehrsteilnehmern eine erhöhte Aufmerksamkeit und Vorsicht im Straßenverkehr gefordert.

Eine allgemeine Räum- und Streupflicht für die Fahrbahnen aller Gemeindestraßen besteht nicht.

Während der Wintermonate wird es generell als zumutbar erachtet, in untergeordneten Verkehrsbereichen und außerhalb der geschlossenen Ortslagen auf winterliche Verhältnisse zu treffen. Es gehört zur Sorgfaltspflicht jedes Fahrzeugführers, hierfür durch eine entsprechende rechtzeitige Umrüstung des Fahrzeuges und Anpassen des Fahrverhaltens Vorsorge zu treffen.

Eine Räum- und Streupflicht außerhalb geschlossener Ortschaften besteht nur bei verkehrswichtigen und besonders gefährlichen Stellen.

Behinderung des Räumfahrzeuges

Besonders wird noch darauf hingewiesen, dass oftmals Anliegerstraßen dann nicht geräumt werden können, wenn Fahrzeuge ungünstig bzw. sogar verkehrswidrig geparkt sind und dadurch das Räumfahrzeug blockieren. Es wird deshalb gebeten, die Straßen möglichst von parkenden Fahrzeugen freizuhalten und die verkehrsrechtlichen Vorschriften zu beachten!

Wohin mit dem Schnee?

Weit verbreitet ist die Unsitte, den Schnee vom Gehweg auf die Straße zu schippen. Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass es verboten ist, den Schnee auf die Fahrbahn zu schieben/schippen, da er dort eine Gefahr für den Straßenverkehr darstellt! Bei großen Mengen an Schnee soll dieser am äußersten Fahrbahnrand aufgesetzt werden oder auf dem eigenen Grundstück abgelegt werden.

Öffentliche Streugutbehälter

Die Streugutbehälter sind für die schnelle Selbsthilfe an Steigungen, wichtigen Kreuzungen und Einmündungen aufgestellt. Die Entnahme von Streugut aus den öffentlichen Streucontainern für private Zwecke ist verboten und strafbar. Das bereitgestellte Streugut dient ausschließlich den am öffentlichen Verkehr teilnehmenden Personen zur Selbsthilfe. Fußgänger und Fahrzeugführer sind insofern berechtigt, das bevorratete Streugut nur auf den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu verwenden.

Streupflicht auf dem Gehweg vor meinem Haus?

Für die Gehwege ist der Winterdienst mit der Streupflichtsatzung vom 23.02.2010 auf die Anlieger übertragen. Sie können diese Satzung auf unserer Internetseite herunterladen (<https://www.koenigsbach-stein.de/ortsrecht/>).

Hier einige wichtige Grundzüge:

- Die Verwendung von auftauenden Streumitteln (Streusalz) ist verboten. Sie dürfen ausnahmsweise bei Eisregen und Glätteis verwendet werden, der Einsatz ist so geringfügig wie möglich zu halten.
- Straßenanlieger sind die Eigentümer und Besitzer (zum Beispiel Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Das Ordnungsamt informiert:

Besuche in unseren Bürgerbüros – Terminvereinbarung

Wir bitten für Besuche im Bürgerbüro um vorherige Terminvereinbarung. Sie ersparen sich damit Wartezeiten vor Ort und erhalten vorab Informationen über die für den Termin erforderlichen Unterlagen. So können Sie sicher gehen, dass Ihre Anliegen schnell und unkompliziert erledigt werden können.

Termine können entweder online über unsere Homepage, telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Durch Scannen des QR-Codes gelangen Sie direkt zum Online-Buchungssystem. Dort können Termine bis zu vier Wochen im Voraus einfach und schnell gebucht werden. Nach der Buchung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringenden Unterlagen aufgeführt werden.



Bürgerbüro Königsbach

Frau Calin, 07232 3008 - 151

Frau Demel, 07232 3008 - 152

Bürgerbüro Stein

Frau Maurer, 07232 3008 - 153

Frau Haas, 07232 3008 - 154

- Die Gehwege müssen von den Anliegern montags bis freitags bis 7.00 Uhr, samstags bis 8.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21.00 Uhr.
- Ordnungswidrigkeiten gegen die Streupflichtsatzung können mit einer Geldbuße von bis zu 500 Euro geahndet werden.

Bürgerbüro in Stein am 04.12.2025 geschlossen

Am Donnerstag, 04.12.2025, bleibt das Bürgerbüro in Stein aufgrund einer Fortbildung geschlossen.
Das Bürgerbüro in Königsbach ist an diesem Tag zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.
Ab Freitag, 05.12.2025, sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.



Forstrevier informiert:

Bürgergabholz Winter 2025/26

Die Gabholzberechtigten des Ortsteils Stein erhalten diesen Winter je 3 Ster Brennholz in langer Form, für 135,- €, am Waldweg lagernd.

Falls Sie das Gabholz nicht benötigen, teilen Sie dies bitte bis zum 15.12.2025 im Bürgerbüro Rathaus Stein oder unter der Telefonnummer 3008153 mit. T.K.

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4

Tel.: 3008-151

- Geldbeutel
- Handy

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag von 15 – 18 Uhr
Mittwoch von 10 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 – 19 Uhr
Freitag von 15 – 18 Uhr

Weihnachtliche Geschichten für Kinder

Am **Sonntag, dem 30. November**, findet wieder der Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz in Königsbach statt. Auch in diesem Jahr gibt es in der **Gemeindebücherei** in der **Brettener Straße 6** weihnachtliche Geschichten zu hören: vorgelesen werden sie von Herrn Genthner und Frau Mandrella. Wir freuen uns auf viele kleine Zuhörerinnen und Zuhörer.

Natürlich kann man sich in der Zeit von **15 – 17 Uhr** auch in der Bücherei anmelden oder in unserem Flohmarkt stöbern. Gerne beantworten wir Ihre Fragen rund um die Bücherei.

Am **Donnerstag, dem 27. November**, werden wir wegen einer internen Veranstaltung die Bücherei bereits um **18 Uhr** schließen. Die nächste Lesung für Kindergartenkinder findet am **Donnerstag, dem 11. Dezember**, wie immer um **15.30 Uhr** statt.

Wie jedes Jahr ist unsere Bücherei über Weihnachten und Neujahr geschlossen. Am **Freitag, den 19. 12. 2025** öffnen wir in diesem Jahr zum letzten Mal. Denken Sie also rechtzeitig daran, sich mit genügend Lesestoff, Spielen oder Filmen für die Schließzeit einzudecken. Über die Feiertage müssen wir aufräumen, Statistiken erstellen und alles für das neue Büchereijahr vorbereiten, damit Sie ab **Dienstag, den 07. 01. 2026** wieder wie gewohnt ausleihen können. Bis dahin ist aber noch etwas Zeit.

Kurz vor dem 1. Advent haben wir nochmals einige Titel zu Weihnachten angeschafft:

Mila Berg hat das Buch „Die Suche nach dem Weihnachtszauber“ geschrieben. *Finya, das kleine Einhorn, liebt die Zeit vor Weihnachten, denn dann ist der Wunschwald nochmal besonders verzaubert. Aber woher kommt eigentlich dieser „Weihnachtszauber“? - Zusammen mit ihren Freunden macht sich Finya auf die Suche ... und kommt zu einem erstaunlichen Ergebnis!* Eine weihnachtliche Geschichte für Kinder ab 4 Jahren.



Foto: Arena-Verlag

Die Gemeindebücherei hat nun eine eigene Homepage. Schauen Sie einfach unter dem Link <https://bibliotheken.komm.one/koenigsbach-stein> nach. Entdecken Sie unsere Gemeindebücherei und stöbern Sie gerne in unserem Katalog. Als Nutzerin und Nutzer der Bücherei können Sie sich mit Lesernummer und Ihrem Geburtsdatum (TT. MM.JJJJ) anmelden und kommen dann auf Ihr Konto, um dort Leihfristen zu verlängern oder gerade ausgeliehene Medien vorzubestellen.

Leihfristen können Sie auch telefonisch (07232-312071) oder per E-Mail (buechereikoenigsbach@t-online.de) verlängern. Bitte geben Sie immer Ihre Lesernummer an.

Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürgernetzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Herzliche Einladung zum nächsten Nachhaltigkeits-Treff

Wir sind eine **Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern**, die sich seit Frühjahr 2022 mit folgender Frage beschäftigt: Was können du und ich tun, alleine oder gemeinsam, privat oder in der Gemeinde, um **Natur, Umwelt und Ressourcen** zu **schonen** und zu **schützen**?

Interessierte sind herzlich willkommen!

Wann: Montag, **08. Dezember**, um **19:00 Uhr**

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Kontakt: Sabine Büttner, Tel.: 0160 985 747 76, E-Mail: buettnner-hofladen@t-online.de

Sprechstunde

Smartphone und Tablet

In der Gruppe – ohne Anmeldung

Fragen zu jeder Art von Smartphone und Tablet werden bearbeitet, wichtige oder interessante Techniken und Apps werden vorgestellt.

Wann: Dienstag, **9. Dezember**, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: smartphone@buene-ks.de

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 01.12.2025, 17:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Boule am Vormittag

Wann: jeden Dienstag, 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Parlez-vous français?

Ein Treffpunkt, um in netter, geselliger Runde Französisch zu sprechen.

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.

Wann: jeden Mittwoch, von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Kontakt: Telefon: 0176 39 89 46 36, E-Mail: stips@web.de

Café-Treff am Storchenturm

Wann: jeden Mittwoch, von 14 bis 17 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Gemeinsam Wandern

Kleine Runde

Ca. **2 bis 3 km** in einfachem Gelände, ums Dorf.

Wann: jeden Mittwoch, 15:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Anmeldung: Rolf Schowalter, Tel.: 6519

Gemeinsam Wandern

Große Runde

Ca. **6 km** in einfachem Gelände, ums Dorf.

Wann: jeden Mittwoch, 14:00 Uhr

Wo: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Boule am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, Heynlinstraße 18, OT Stein

Bewegungstreff

Wann: jeden Donnerstag, 14:30 - 15:30 Uhr

Wo: Saal Feuerwehrhaus Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de.

Reparaturangebote – von Bürgern für Bürger

Reparatur-Treff

Wir reparieren gemeinsam alles, was Sie unter dem Arm mitbringen können.

Wann: Freitag, 5. Dezember, von 15:00 bis 18:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Fahrradwerkstatt

Macht Winterpause.

Spieletreff für spielfreudige Erwachsene

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art. Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat.

Wann: Mittwoch, 10. Dezember, von 14 bis 16 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal

Wasserablesung für die Jahresendabrechnung 2025

Unsere **digitale Ablesephase** startet bereits **ab dem 28.11.2025** mit Versand der E-Mails zur Wasserzählerablesung. Sollte von Ihnen keine E-Mail-Adresse bei uns hinterlegt sein oder keine Onlineerfassung erfolgen, erhalten alle Wasserkunden von unserem Dienstleistungsunternehmen ein Schreiben mit Ablesekarte für die **Ablesung der Wasserzähler zum 31.12.2025**. Tragen Sie bitte den jeweiligen Zählerstand und das Datum in die beigelegte Ablesekarte ein. Die Karte können Sie, wie gewohnt, beim Rathaus in Königsbach oder Stein einwerfen oder per Post zurückschicken. Die Eingabe des Zählerstandes über das Internet ist ebenfalls möglich. Dies kann über die Homepage der Gemeinde unter **www.koenigsbach-stein.de** erfolgen.

Die abgelesenen Zählerstände werden in diesem Jahr wieder zum 31.12.2025 hoch- bzw. rückgerechnet. Dabei wird die Anzahl der Tage vom tatsächlichen Ablesedatum bis zum 31.12.2025 ermittelt. Für diesen Zeitraum wird der erwartete Verbrauch auf Basis des Verbrauchs der aktuellen Ableseperiode festgestellt. Die so ermittelte Anzahl der Kubikmeter wird auf den abgelesenen Zählerstand im Falle der Ablesung vor dem 31.12.2025 addiert (Hochrechnung) bzw. im Falle der Ablesung nach dem 31.12.2025 subtrahiert (Rückrechnung) und der neu eruierte Zählerstand wird mit Ablesedatum 31.12.2025 zusätzlich erfasst. Sie sehen sowohl den abgelesenen Zählerstand als auch den hoch- bzw. rückgerechneten Zählerstand auf dem Gebührenbescheid. Bitte übermitteln Sie Ihren Zählerstand rechtzeitig, da sonst der Verbrauch geschätzt werden muss.

Einladung zur Verbandsversammlung

Am Donnerstag, 11. Dezember 2025, findet um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeverwaltungsverbandes Kämpfelbachtal, Marktplatz 14, in Königsbach-Stein, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kämpfelbachtal statt.

Tagesordnung

- 1.) Feststellung des Jahresabschlusses 2024
 - 2.) Beratung und Beschlussfassung Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026
 - 3.) Sonstiges und Bekanntgaben
- Zu dieser Sitzung sind alle Einwohner der Verbandsgemeinden herzlich eingeladen.
An die öffentliche Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Königsbach-Stein, den 24. November 2025

*Der Verbandsvorsitzende
gez. Sascha-Felipe Hottinger
Bürgermeister*

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Förderkreis der Heynlin-Kindertagesstätte Königsbach-Stein e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir möchten alle Mitglieder und Interessierte herzlich zu unserer Hauptversammlung am **Donnerstag, dem 4.12.2025 um 19:00 Uhr in die Felsquelle**, Gutenbergstraße 11 in Stein einladen. Neben den Berichten zum vergangenen Jahr sprechen wir über künftige Vorhaben und die Ausrichtung des Förderkreises. Wir freuen uns auf Euch. (JF)

Willy-Brandt-Realschule

**„Ich war einer von denen, die anders waren“
Alexandra Leibfried erinnert an das Schicksal von
Holocaust-Opfern**



Die Klassen 9c und 9d im PZ-Forum Foto: Bastian Karsch

Am Montag, den 10.11.2025, besuchten die Klassen 9c und 9d die Pforzheimer Zeitung, um einen Vortrag der Politologin und Journalistin Alexandra Leibfried über Zeitzeugen der KZ-Gedenkstätte Dachau anzuhören.

Vor Ort wurden die Jugendlichen zuerst von Peter Satinsky im PZ-Forum begrüßt. Der geschäftsführende Verleger der Pforzheimer Zeitung stellte diese als modernes Medienhaus im Print- und Digitalbereich vor. Danach leitete er zum Vortrag von Frau Leibfried über, der von der Jakob-und-Rosa-Esslinger-Stiftung gefördert wurde und im PZ-Forum stattfand.

An dieser Stelle übernahm die 49-jährige Journalistin. Unter dem Titel „Demokratie braucht Erinnerung – Zeitzeugen / Schicksale / Verantwortung“ machte sie in knapp 90 Minuten klar, wie die Erinnerung an vergangene Menschheitsverbrechen einerseits und das gegenwärtige Eintreten für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit andererseits untrennbar miteinander zusammenhängen. Kein Zufall war es, dass der Vortrag am 87. Jahrestag der Reichspogromnacht (Nacht vom 9. auf den 10. November 1938) stattfand. Damals brannten überzeugte Nationalsozialisten und ihre Anhänger deutschlandweit Synagogen nieder und intensivierten die Misshandlung und Ermordung von Juden und anderen Minderheiten. Jedoch fand am 9. November auch ein anderes bedeutendes Ereignis der deutschen Geschichte statt. Denn 1989 fiel die Berliner Mauer, was den Menschen der DDR den Weg zu Freiheit, Demokratie und Menschenrechten ebnete – Errungenschaften, die eben keine Selbstverständlichkeit darstellen.

Leibfried stellte im Anschluss daran fünf Menschen vor, die sie vor 20 Jahren im Zeitzeugen-Café der KZ-Gedenkstätte Dachau persönlich kennengelernt und interviewt hat. Gemeinsam ist ihnen, dass sie in jungen Jahren im KZ Dachau inhaftiert waren und später bis ins hohe Alter als Zeitzeugen von ihren grausamen Erlebnissen berichteten – besonders gerne vor jungen Menschen, mit dem Ziel, dass sich ein solches Menschheitsverbrechen nicht wiederholen möge. Da fast alle damaligen Zeitzeugen mittlerweile verstorben sind, sieht es Alexandra Leibfried nun als ihre Aufgabe, über deren Schicksale Auskunft zu geben und so die Erinnerungen zu bewahren.

Biografische Ausschnitte aus dem Leben Max Mannheimers, Walter Joelsens, Riccardo Goruppis, Marie-Luise Schultze-Jahns und Abba Noars zeigten deren Leidensgeschichte im Dritten Reich und ihre verschiedenen Schwerpunkte als Zeitzeugen auf. Während Max Mannheimer (1920-2016) als guter „Netzwerker“ 2013 den Besuch Angela Merkels in Dachau und ihren Austausch mit Überlebenden organisiert hat, war es für den Italiener Goruppi (1927-2021) besonders wichtig, seine Zuhörerschaft durch lebhaft

Beschreibungen der Erlebnisse im KZ emotional anzusprechen. Walter Joelsen (1926-2023) wiederum musste früh erkennen, dass „er einer von denen war, die anders waren.“ Als „Halbjuden“ eingestuft, wurde er aus dem Gymnasium ausgeschlossen und zur Zwangsarbeit verpflichtet. Das Verteilen des letzten Flugblatts der Weißen Rose wurde schließlich Marie-Luise Schultze-Jahn (1918-2010) zum Verhängnis. Der im Ghetto Kaunas (Litauen) aufgewachsene Abba Naor (1928-heute) erlebte, wie sein älterer Bruder beim Organisieren von Lebensmitteln erschossen wurde. Sein jüngerer Bruder und seine Mutter kamen später im KZ Auschwitz ums Leben.

Abschließend schlug die Politologin Leibfried den Bogen zur Gegenwart. Angesichts extremistischer Strömungen sowie Hass und Hetze im Netz stellte sie die Frage, was wir alle tun können, um für Freiheit und Demokratie einzutreten. Sie empfahl den Jugendlichen unter anderem, sich gewissenhaft zu informieren, Quellen genau zu prüfen, wählen zu gehen sowie eine KZ-Gedenkstätte zu besuchen. Letzteres hat an der Willy-Brandt-Realschule durch die Exkursion aller zehnten Klassen ins ehemalige KZ Natzweiler-Struthof eine jahrzehntelange Tradition.

Von Bastian Karsch und Ronny Dittmar (Realschullehrer)

Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Monika Ruthardt

Telefon: 07232/49254

E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder allgemeine Fragen erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen (siehe vhs-Programm).

Vielen Dank an alle Stamnteilnehmer und Interessenten unserer Kursangebote in diesem Semester. Auch nach der Weihnachtspause und vor Beginn des neuen Semesters am 23.02.2026 gibt es noch spannende Angebote. Auch Geschenkgutscheine sind ein willkommenes Präsent. Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern im Namen der vhs Pforzheim Enzkreis eine schöne Adventszeit, geruhsame Weihnachtstage sowie alles Gute für 2026.

Einzelveranstaltungen mit Abendkasse

Auch in diesem Semester bieten wir Ihnen wieder **Einzelveranstaltungen mit Abendkasse** (Kursnummer mit „e“) an. Für eine Voranmeldung bis zum Vortrag der Veranstaltung erhalten Sie einen Preisnachlass. Die Abendkasse öffnet 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Allgemeinbildung

Kaiserstuhl und Rheintal

Multivisionsschau Bernd Mantwill

Freitag, 28.11.2025, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal

Gebühr 10,00 € (Voranmeldung); 12,00 € (Abendkasse) **Kursnummer 252-8503 e**

Neuseeland

Multivisionsschau Günter Bernhart

Freitag, 23.01.2026, 19:30-22:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal

Gebühr 10,00 € (Voranmeldung); 12,00 € (Abendkasse)

Kursnummer 252-8504 e

Gehen Sie mit Günter Bernhart auf Traumreise nach Aotearoa – ins Land der langen, weißen Wolke und lassen Sie sich in diese Welt der Ruhe und Weite entführen. Begleiten Sie ihn auf seinen Wohnmobilreisen durch ein fernes, fremdartiges Land, das bis heute ein Sehnsuchtsziel erlebnishungriger Reisender geblieben ist.

Die Faszination Neuseelands liegt vor allem in seiner einzigartigen Natur. Die Vielfalt an völlig unterschiedlichen Landschaften auf engem Raum ist einmalig. Folgen Sie Günter Bernhart zu

Vulkanen mit tiefblauen Bergseen, zu majestätischen Bergriesen mit fast bis zum Meer reichenden Gletschern, zu unberührten Stränden mit glasklarem, türkisblauem Wasser, durch immergrüne Urwälder mit riesigen prähistorischen Farnbäumen, zu Thermalgebieten mit Geysiren, Schwefelkristallen und kochendem Schlamm und durch die grandiose Fjordwelt der Südinself. Begegnen Sie den Maoris bei ihren wilden Tänzen, lassen Sie sich verzaubern vom neongrünen Licht der Glühwürmchen und wandeln Sie durch das einst von Hobbits bewohnte Auenland. Es erwartet Sie eine einmalige Multivision mit einzigartigen Aufnahmen.

Nachhaltigkeit

Frühstück auf dem Bauernhof

Julia Gebhard

Neuer Termin: Samstag, 07.02.2026, 09:30- ca. 11:45 Uhr

Gebhard*s Landwirtschaft, Trais 6, Königsbach

Gebühr 32,00 €; inkl. Frühstück und Hofführung

Kursnummer 252-8505 K

Genießen Sie den Start ins Wochenende mit einem leckeren Frühstück aus regionalen Produkten auf dem Hofgut der Familie Gebhard. Sie erhalten ein leckeres Frühstück mit regionalen, selbst zubereiteten Lebensmitteln. Im Anschluss stellen die Landwirte ihren Hof vor, erläutert die Probleme der lokalen Betriebe und ermöglicht es Ihnen, Fragen zu stellen sowie den Hof und seine Angebote kennenzulernen.

Kultur • Gestalten

Exkursion nach Baden-Baden mit Führung am Festspielhaus sowie Museumsbesuch

Montag, 05.01.2026, 09:00-19:00 Uhr (detaillierte Fahrinformationen folgen)

Anmeldeschluss: bis spätestens 05.12.25 (eingeschränktes Kartenkontingent)

Treffpunkt: Bahnhof Remchingen, Bahnhofstr. 7, Gleis 2 bzw. Fabergé-Museum Baden-Baden, Sophienstraße 30

Gebühr 48,00 €; inkl. Führung und Eintritt im Fabergé-Museum, Festspielhaus und Reisebegleitung ab Remchingen

Kursnummer 252-8507 K

Besuchen Sie nach den Weihnachtsfeiertagen sowie während des Weihnachtsmarkts die wunderschöne Stadt Baden-Baden und erleben eine Führung zunächst im Fabergé-Museum. Es ist das einzige Museum, das der Juweliere Kunst des russischen Zarenjuweliers Peter Carl Fabergé gewidmet ist. Nach einer Pause erhalten Sie eine Privatführung am weltberühmten Festspielhaus, blicken hinter die Kulissen und erfahren Erstaunliches über Stars und Organisation.

Im Anschluss an die Führung besteht die Gelegenheit, den Weihnachtsmarkt Baden-Baden zu besuchen. Rückkehr in Eigenregie bzw. mit der Leitung am Abend.

Sie fahren entweder mit der Bahn und Ihrer vhs-Begleitung (Tickets können besorgt werden) oder Treffpunkt am Fabergé-Museum. Bei zwei exklusiven Gruppenführungen um 11 und 14 Uhr erleben Sie das kleine, aber feine Fabergé-Museum, das für seine Ausstellungsstücke einzigartig ist, sowie nach einer Pause das weltberühmte Theaterhaus Backstage.

Backstage-Tour am Stadttheater Pforzheim mit Besuch der Oper „Carmen“

Markus Hertel

Sonntag, 25.01.2026, 15:00-22:00 Uhr

Anmeldeschluss: 19.12.2025 (eingeschränktes Kartenkontingent)

Stadttheater, Am Waisenhausplatz 5, Bühneneingang

Gebühr 58,00 €; inkl. Führung und Eintrittskarte Kat. II

Kursnummer 252-8509 K

Erleben Sie das Stadttheater Pforzheim back stage in Kombination mit dem Besuch der Oper „Carmen“. Der Intendant am Stadttheater, Markus Hertel, lässt es sich nicht nehmen, Sie durch „sein“ Theater zu führen, in die Maske, auf die Bühne, in die Werkstätten und an andere Plätze, die den Besucher*innen ansonsten verborgen bleiben, und geht auf Ihre Fragen ein. Zwischen Führung und Vorstellungsbeginn besteht die Möglichkeit, im Café Opera etwas zu essen und zu trinken.

Herr Hertel spendet sein Honorar an das „Junge Theater“. Nähere Details zum Stück entnehmen Sie dem Programmheft des Stadttheaters.

Gesundheit

Bei allen Gesundheitskursen möglichst schon in Sportkleidung bzw. in bequemer Bekleidung erscheinen.

Hatha-Yoga

Ingrid Schwarz-Lobo

Beginn: Donnerstag, 08.01.2026

10 Termine, Do., 20:00-21:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, kleine Turnhalle

Gebühr 98,00 €

Kursnummer 252-8512

Mit wohlthuenden Bewegungs-, Achtsamkeits- und Atemübungen lernen Sie im Kurs verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung der Beweglichkeit, Entspannungsfähigkeit und des Umgangs mit Stress kennen. Sie lernen die Grundprinzipien, Körperübungen und -haltungen (Asanas) des Hatha-Yoga kennen und erfahren, wie Sie durch die sanft angeleiteten Entspannungs-, Dehnungs- und Konzentrationsübungen zu mehr Gelassenheit finden und neue Kraft schöpfen können. Hatha-Yoga ermöglicht es, Körper, Geist und Atem in ihrer Ganzheit zu erleben. Die aufmerksame Wahrnehmung des Körpers und die Verbindung mit dem Atem, gepaart mit Übungen für die Wirbelsäule, eröffnet ein bewusstes Ankommen im Körper, bei seinen Möglichkeiten und Grenzen. Die abschließende Tiefenentspannung führt zu einer tiefen und wohlthuenden Entspannung, welche sich positiv auf das zentrale Nervensystem auswirkt.

Bitte mitbringen: Matten, Decken bzw. kleine Kissen. In der kalten Jahreszeit noch Wollsocken, warme und bequeme Kleidung für die abschließende Tiefenentspannung.

Vorträge mit Verkostung

In diesen Vorträgen mit Verkostung lernen Sie die Hintergründe der Handwerkskunst Weinbau am Beispiel der vom Fachmann ausgesuchten Weine kennen, deren Besonderheiten und erhalten Einblicke in die verschiedenen Weinbauregionen.

Cuvée-Workshop mit Käse-Wein-Verkostung

Bertram Haag

Freitag, 05.12.2025, 18:30-23:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal
Gebühr 67,00 €; inkl. Wein, Wasser, Käse, Brot und Assemblage-Geräte

Kursnummer 252-8534 K

Nähere Infos erhalten Sie bei der örtlichen Leitung. **Anmeldung bis spätestens 28.11.25**

Weinabend Südafrika

Wolfgang Ruthardt

Samstag, 07.02.2026, 18:30-23:00 Uhr

Ankerstr. 34, Königsbach, Ankerstr. 34, -

Gebühr 95,00 €; inkl. Wein, Wasser und südafrikanische Spezialitäten

Kursnummer 252-8535 K

An diesem Abend werden ausgewählte Weine aus Südafrika verkostet und Wissen über die Anbauregionen sowie Trauben vermittelt. Dazu erhalten Sie typische südafrikanische Gerichte.

Volkshochschule Familientreff Königsbach-Stein

Leitung: Monika Ruthardt

Adresse: Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Telefon: 0177 / 837 98 31 bzw. 07232/49254 (Mo. & Do.: 09:00–17:00 Uhr, Di. & Mi.: 14:00–17:00 Uhr, Fr.: 12:00–17:00 Uhr)

E-Mail: familientreff-koenigsbach-stein@vhs-pforzheim.de
Sprechstunde und Begegnungscfé im vhs-Familientreff:



nach Vereinbarung.

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der Leitung des Familientreffs.

Anmeldungen unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Workshops, Gesprächskreise, Vorträge

Sichere Bindung als Voraussetzung für eine positive Entwicklung des Kindes

für Eltern/Erziehungsberechtigte

Birgit Bickel

Montag, 08.12.2025, 18:00–19:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Gebühr 15,00 € **Kursnummer 252-8558 K**

Frauen-Treff im Dezember

Anja Lange / Monika Ruthardt

Termin: Dienstag, 16.12.2025, 19:00 bis ca. 21:00 Uhr

Gebührenfrei

Onlineangebot bzw. Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Kursnummer 252-8560 K b

Wiedereinstieg in und nach der Elternzeit

Die ersten Monate mit deinem Kind sind vorüber und du machst dir Gedanken über deine Rückkehr in den Betrieb, in dem du vor deiner Elternzeit gearbeitet hast. Mit dem Workshop erfährst du, welche gesetzlichen Ansprüche du bei der Rückkehr in den Betrieb hast. Wie du z. B. Teilzeit geschickt nutzen kannst, um dein Recht auf Vollzeit zu erhalten. Zudem gelten in vielen Betrieben gewerkschaftliche Regelungen, die dir bei der Vereinbarung von Familie und Beruf helfen. Einige davon werden in dem Workshop vorgestellt.

Der Workshop wird digital angeboten und der Zugangslink wird dir nach deiner Anmeldung zugeschickt.

Referentin: Anja Lange, Gewerkschaftssekretärin, DGB Region Stuttgart

Die Teilnahme kann von zu Hause aus bzw. im Familientreff erfolgen. Im Anschluss an den ca. einstündigen Online-Workshop gibt es ein weihnachtliches Beisammensein.

Aus alten Kleiderbügeln cyclen wir Popomleuchtherzen up!

für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Birgit Augenstein

Neuer Termin: Samstag, 06.12.2025, 09:30–12:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Gebühr 24,00 €; inkl. Materialkosten pro Werkstück; vor Ort können zudem Bausätze mitgenommen werden, falls Interesse besteht, zuhause das Projekt weiter nachzuahmen. zzgl. 10,00 € Bausatz

Kursnummer 252-8566 K

Anmeldung bis 1.12.2025

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Adventskonzert der Musik- und Kunstschule Westl. Enzkreis e.V.

Am Sonntag, den 30. November 2025, lädt die Musik- und Kunstschule Westl. Enzkreis e. V. um 16.00 Uhr zu ihrem traditionellen Adventskonzert diesmal in die Evangelische Kirche in Wilferdingen ein.

Das Publikum erwartet ein vielfältiges und stimmungsvolles Programm: Zu hören sind sinfonische Werke von Dieterich Buxtehude, Wolfgang Amadeus Mozart und Pjotr Iljitsch Tschaikowski. Außerdem erklingen Weihnachtslieder von Peter Cornelius sowie eine Komposition für Celloensemble von Josef Rheinberger. Das Bläserensemble präsentiert zudem eine festliche Renaissance-Suite, die den historischen Charme dieser Epoche lebendig werden lässt.

Das Konzert findet bei freiem Eintritt statt. Die Musik- und Kunstschule freut sich über Spenden zugunsten der Orchesterarbeit, um auch künftig musikalische Projekte und den Nachwuchs im Enzkreis fördern zu können.



Sinfonieorchester

Foto: MSWE

Musizierstunde Klavierklasse WooRim Lee

Freitag, 05.12.2025 // 18.00 Uhr

Alte Kirche Wilferdingen, Kirchstr. 18-26

Musizierstunde Klavierklasse JiHun Hong

Samstag, 13.12.2025 // 17.00 Uhr

Alte Kirche Wilferdingen, Kirchstr. 18-26

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen,
Tel.: 07232-71088, info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Wie können Menschen mit Behinderung in kommunale Planungen einbezogen werden? – Schulung im Landratsamt zeigt Barrieren und Lösungen

Wie können Menschen mit Behinderung möglichst frühzeitig und umfassend in kommunale Planungen einbezogen werden? Auf welche Barrieren stoßen sie dabei? Wo hat die Beteiligung bereits gut funktioniert? Und wie kann der Enzkreis, eine Stadt oder Gemeinde Menschen mit Behinderung motivieren, sich aktiv an der Gestaltung von Strukturen und Angeboten in ihrem Quartier zu beteiligen?

Diese und viele weitere Fragen standen dieser Tage im Mittelpunkt einer halbtägigen Schulung im Landratsamt Enzkreis. Und die Themen schienen einen Nerv getroffen zu haben - jedenfalls konnte sich Anne Marie Rouvière-Petruzzi, die „Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung“ und Organisatorin der Schulung, angesichts von rund 40 Teilnehmenden über einen sehr gut belegten Saal freuen.

Doch nicht nur im Zuhörerraum, auch auf dem Podium hatten zahlreiche Menschen mit Behinderung Platz genommen; sie alle haben eine dreijährige Qualifizierung zur Bildungsfachkraft absolviert und sind nun am Annelie-Wellensiek-Zentrum für Inklusive Bildung (AW-ZIB), einer wissenschaftlichen Einrichtung und Inklusionsabteilung der Pädagogischen Hochschule, tätig. In diesem Rahmen geben sie als Expertinnen und Experten in eigener Sache ihr Erfahrungswissen vor allem an Lehramtsstudierende weiter.

„Menschen mit Behinderung sollen aktiv an Entscheidungsprozessen beteiligt werden und wir möchten dies hier vor Ort mit Leben füllen“, erläutert Rouvière-Petruzzi die Hintergründe der Veranstaltung. Unterstützt wurde sie bei der Umsetzung von den Bildungsfachkräften des AW-ZIB, die für Kommunen ein spezielles Fortbildungsangebot entwickelt haben: Es ermöglichte nun

Vertreterinnen und Vertreter der verschiedensten Fachbereiche im Landratsamt - etwa aus dem Jugendamt, dem Forstamt, der Wirtschaftsförderung, der Sozialplanung, der Gleichstellung und dem Gesundheitsamt - aber auch Mitgliedern des Inklusionsbeirates Enzkreis/Stadt Pforzheim, vielfältige Impulse und Denkanstöße rund um die Themen „Partizipation, Barrieren und Barrierefreiheit im Quartier“ mitzunehmen.

„Wir als Verwaltung tragen eine besondere Verantwortung, dass Menschen mit Behinderung an wichtigen Planungsprozessen wie bei der Schaffung von neuen Wohnangeboten, der Entwicklung von Maßnahmen im Bereich der Wirtschaftsförderung oder auch des Bevölkerungsschutzes beteiligt werden – und zwar in einem Dialog auf Augenhöhe“, betonte Landrat Bastian Rosenau, der es sich ebenfalls nicht hatte nehmen lassen, an der Schulung teilzunehmen. Davon abgesehen, dass Beteiligung ein zentraler Baustein lebendiger Demokratie sei, fördere sie zudem das Miteinander, stärke das Vertrauen in Verwaltung und Politik und Sorge für eine größere Akzeptanz bei politischen Entscheidungen und für bessere, nachhaltigere Lösungen, so der Kreischef.

„Doch damit sich Menschen mit Behinderung überhaupt aktiv an kommunalen Planungen beteiligen können, müssen bestimmte Voraussetzungen gegeben sein, wie etwa leicht zugängliche Materialien, verständlich verfasste Informationen und barrierefreie Räumlichkeiten“, ergänzt Rouvière-Petruzzi, die sich abschließend bei allen Teilnehmenden, insbesondere auch beim Inklusionsbeirat für die vielfältigen Diskussionsbeiträge und das Engagement bedankte – ebenso wie bei der Quartiersakademie mit Sitz in Stuttgart, die dieses Angebot für Kommunen aus Landesmitteln finanziert hatte. (enz)



Wo beginnt Partizipation und wer ist beteiligt? Anhand der Partizipationspyramide veranschaulicht Thilo Krahnke, Bildungsfachkraft am Annelie-Wellensiek-Zentrum für Inklusive Bildung, die verschiedenen Seiten und Stufen der Partizipation.

Foto: Enzkreis, Fotografin: Anne Marie Rouvière-Petruzzi



Landrat Bastian Rosenau, Sozialdezernentin Katja Kreeb und Anne Marie Rouvière-Petruzzi (Zweiter, Dritte und Vierte von links hinten) freuen sich über die vielfältigen Impulse im Rahmen der Schulung „Beteiligung von Menschen mit Behinderung an kommunalen Planungen“.

Foto: Enzkreis, Fotografin: Anna Merdian

Schönes Weihnachtsgeschenk mit Mehrwert für die Region: „Enzkreis-Genusskiste“ jetzt auch bei der Ölmühle Illingen erhältlich

Rechtzeitig vor Weihnachten erweitert die Ölmühle Illingen den Kreis der Anbieter für die beliebte „Enzkreis-Genusskiste“. „Damit wird das Sortiment an regionalen Produkten, die in diese Geschenkbox gepackt werden können, noch umfangreicher und attraktiver“, freut sich Bernhard Reisch vom Landwirtschaftsamt des Enzkreises, der das Projekt koordiniert. „Denn die Ölmühle kann die Geschenkbox nicht nur mit einer großen Auswahl an hochwertigen Ölen bestücken, sondern auch mit ausgefallenen Produkten wie Walnussnudeln oder der besonderen Brotbackmischung ‚Leinwunder‘, erklärt Reisch.

Damit ist die Genusskiste inzwischen bei acht Anbietern erhältlich. Neben der Ölmühle Illingen sind die Bauernhöfe Bischoff (Dietlingen) und Stahl (Lomersheim), das Eichhändlerhof-Lädle (Königsbach), der Lohwiesenhof (Huchenfeld), die Mosterei Beigel (Wurmberg), die Metzgerei Dürr & Beier (Nöttingen) und die Bäckerei Reinhardt's Alte Feuerwache (Knittlingen) bei der schönen Aktion dabei. Jeder Anbieter steuert etwas andere Erzeugnisse und Verpackungen bei, so dass jede Box ganz nach den Wünschen der Kundschaft zusammengestellt werden kann. Gemeinsam ist allen Kisten, dass sie überwiegend regional, teilweise auch biologisch hergestellte Lebens- und Genussmittel von Landwirten und kleinen Verarbeitungsbetrieben enthalten. Ergänzt wird dieses Sortiment durch fair gehandelte Produkte.

„Die ganzjährig angebotene Genusskiste ist eine gute Geschenkmöglichkeit für Firmen und Privatpersonen und eignet sich jetzt natürlich auch wunderbar als Weihnachtspräsent“, wirbt Holger Nickel, Dezernent für Landwirtschaft, Forsten und öffentliche Ordnung im Enzkreis. „Mit dem Kauf werden heimische landwirtschaftliche Betriebe, aber auch junge Unternehmen und Existenzgründer in der Region unterstützt.“ Zudem trage sie zum Erhalt unserer landwirtschaftlich geprägten Kulturlandschaft bei, leiste durch kurze Transportwege einen Beitrag zum Klimaschutz, stärke den fairen Handel und halte die Kaufkraft in der Region, nennt er die weiteren positiven Effekte. Nickel und Reisch sind überzeugt: „Die Genusskiste ist nicht nur ein attraktives Präsent, sondern auch ein toller Werbeträger für die gesamte Palette an regionalen Erzeugnissen.“ Beide hoffen, dass über den Weg als Geschenk auch weitere Menschen „auf den G'schmack kommen“, die bisher Wochenmärkte oder Hofläden noch wenig nutzen.

Ausführliche Informationen, die Liste der Anbieter und viele Beispiele für Genusskisten finden sich auf der Internetseite des Enzkreises unter www.enzkreis.de/enzkreisgenusskiste. (enz)



Neu im Kreise der Genusskisten-Anbieter ist Jürgen Krauth von der Ölmühle Illingen (von links) hier mit Enzkreis-Landwirtschaftsdezernent Holger Nickel, Cornelia Burghardt (Lohwiesenhof), Andreas Beier (Metzgerei Dürr & Beier) und Annemarie Beigel (Mosterei Beigel).

Foto: Enzkreis; Fotograf: Bernhard Reisch

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Die Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg informiert:

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2026 ist der **01.01.2026**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2025 versandt (abweichender Meldebogenversand für Bienen).

Sollten Sie bis zum 01.01.2026 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2026 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2026 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind: Pferde

Schweine, Schafe, Hühner, Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind: !!!Achtung Änderung ab 2026!!!

Bienenvölker à Stichtag 01.05.2026

(unabhängig von der Mitgliedschaft im Verein)

Alle uns bekannten Bienenhalter werden rechtzeitig angeschrieben.

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisent und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u. a.: gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten.**

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2026 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport informiert:

Rund 100.000 Grundschulkinder schreiben Kompass 4

Die Durchführung der landesweit einheitlichen Kompetenzmessung erfolgt am 19. November in Deutsch und am 20. November in Mathematik.

Kompass 4 liefert als zweite Säule im Rahmen der Grundschulempfehlung eine landesweit einheitliche und objektive Rückmeldung zum aktuellen Leistungsstand in Deutsch und Mathematik. Die pädagogische Gesamtwürdigung der Klassenkonferenz bleibt dennoch weiterhin maßgeblich für die Empfehlung zum Übergang in die weiterführende Schule. Im Vergleich zum Vorjahr wurde der Test in einigen Bereichen weiterentwickelt.

Die wesentlichen Punkte auf einen Blick:

- **Aufgabenkonstruktion:** Die Testteile wurden umfassend pilotiert und an psychometrischen Standards ausgerichtet, sodass Aufgaben in allen Schwierigkeitsbereichen fair, sprachsensibel und klar strukturiert sind.
- **Differenzierte Bewertung:** Wo die Aufgabenstellung es ermöglicht, werden auch Teilpunkte vergeben. Dies unterstützt eine präzisere Einschätzung der erworbenen Kompetenzen über alle Anforderungsbereiche hinweg.
- **Nachvollziehbare Einordnung:** Die Schwellenwerte der drei Niveaustufen orientieren sich eng am Aufbau des Tests und erleichtern es Eltern und Lehrkräften, die Ergebnisse einzuordnen.
- **Verbesserte Abläufe:** Ein flexibles Startfenster am Vormittag sowie die Durchführung am Mittwoch und Donnerstag sorgen für ruhigere organisatorische Bedingungen an den Schulen.
- **Erweiterte Teilnahme:** Ab diesem Schuljahr können auch private, genehmigte Grundschulen und Freie Waldorfschulen Kompass 4 freiwillig nutzen und ihren Schülerinnen und Schülern einen weiteren Zugang zum Gymnasium eröffnen.
- **Mehr Klarheit für Eltern:** Im Ergebnisformular werden künftig auch das Gesamtergebnis und die zugeordnete Niveaustufe ausgewiesen, sodass die Rückmeldung leichter verständlich ist.

Kultusministerin Theresa Schopper: „Kompass 4 kann eine zusätzliche Chance bieten, den aktuellen Lernstand besser einzuordnen. Gehen Sie gelassen damit um. Es handelt sich nicht zuletzt um eine Momentaufnahme, die die Beratung durch die Lehrkräfte sinnvoll ergänzen soll.“

Die landesweite Durchführung findet am Mittwoch, 19. November (Deutsch) und Donnerstag, 20. November (Mathematik) statt. Insgesamt werden etwa über 100.000 Viertklässlerinnen und Viertklässler teilnehmen.

Für den Besuch eines Gymnasiums ist in Baden-Württemberg neben dem Elternwillen zusätzlich eine entsprechende Empfehlung der pädagogischen Gesamtwürdigung der Klassenkonferenz erforderlich oder ein Ergebnis bei Kompass 4, das dem erweiterten Niveau (E-Niveau) entspricht. Liegt beides nicht vor, kann an einem Gymnasium ein Potenzialtest absolviert werden; ein bestandener Potenzialtest berechtigt ebenfalls zum Besuch eines Gymnasiums.

Deutsche Rentenversicherung

Aktion mit Terre des Femmes - Nein zur Gewalt gegen Frauen

DRV BW zeigt Flagge für Frauenrechte und ein gewaltfreies Umfeld

Tödliche Gewalt gegen Frauen hat in Deutschland erschreckende Ausmaße erreicht. Fast jeden Tag findet ein Femizid – also die Tötung von Frauen aufgrund ihres Geschlechts – statt.

„Gewalt an Frauen ist eine der häufigsten verbreiteten Menschenrechtsverletzungen der Welt“, erklärt die neue Gleichstellungsbeauftragte der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), Maren Elsner. „Gewalt darf kein geduldetes Konfliktmittel sein, aus diesem Grund wehen vom 25. November bis 10. Dezember 2025 vor unseren Dienstgebäuden in Karlsruhe und Stuttgart die Flaggen für Frauenrechte.“ Regionalzentren und Außenstellen setzen mit einem Banner im Wartebereich ein Zeichen.

Aktueller Anlass ist der von der UNO ausgerufenen jährliche Gedenktag gegen Gewalt an Frauen (Orange Day) am 25. November. Die Organisation Terre des Femmes (TDF) begleitet die Aktion mit der Fahne „frei Leben – ohne Gewalt“. Diese steht für ein friedliches Miteinander ohne Gewalt und für den besonderen Schutz von Mädchen und Frauen.

Breite Front gegen „Gewalt gegen Frauen“

„Die DRV BW steht als Arbeitgeberin aktiv für gleiche Rechte von Frauen und Männern und für ein gewaltfreies Umfeld“, sagt Elsner. „Deshalb beteiligen wir uns gemeinsam mit der Stadt

Karlsruhe an Aktionen zum Tag der Gewalt gegen Frauen.“ In den DRV-Dienststellen liegen außerdem mehrsprachige TDF-Broschüren zum Thema „Gleiche Rechte für Frauen und Männer“ aus. Schnelle und anonyme Unterstützung in 18 Sprachen bietet das bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ unter der Rufnummer 08000 116 016.

keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

Energieberatung im Rathaus Königsbach-Stein

Sie wollen Ihren eigenen PV-Strom produzieren, wissen aber nicht, ob Ihr Gebäude dafür geeignet ist? Sie benötigen eine neue Heizung, sind aber unsicher, für welche Technik Sie sich entscheiden sollen und welche gesetzlichen Rahmenbedingungen Sie einhalten müssen? Sie wollen Ihr Gebäude sanieren und fragen sich, ob es hierfür eventuell eine finanzielle Förderung gibt?



Mit diesen und vielen weiteren Fragen können Sie am **Mittwoch, dem 03.12.2025**, in die kostenlose Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH kommen. Von **16 - 18 Uhr** wird im Rathaus in Königsbach-Stein ein Energieberater der keep all Ihre Fragen anbietet und herstellerneutral beantworten. Bitte buchen Sie dazu vorab unbedingt einen Termin.

Die Energieberatung dauert rund 45 Minuten und hilft Ihnen, einen ersten Eindruck zu erhalten, welche Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Kosteneinsparung, der energetischen Sanierung sowie der Nutzung von Erneuerbaren Energien bei Ihrem Gebäude möglich und sinnvoll sind. Selbstverständlich sind auch Mieterinnen und Mieter herzlich in der Energieberatung willkommen und können Beratung zu Energieeinsparmöglichkeiten im Alltag, eine Erläuterung zur Plausibilität von Energiekosten-Abrechnungen oder auch beispielsweise Informationen zur Balkon-Photovoltaik erhalten.

Die Buchung von Beratungsterminen ist online über die Homepage der keep gGmbH: **www.keep-energieagentur.de** oder von Montag bis Donnerstag jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr telefonisch unter **07231 308 - 6868** möglich.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfinger, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Pfarrer Julian Albrecht

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 - 18:00 Uhr

Für Kasualien und Seelsorge wenden Sie sich gerne außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros an Pfarrer Julian Albrecht.

Herr Albrecht ist erreichbar unter der Tel.: 07232 7343785 oder unter der Mailanschrift julian.albrecht@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 27.11.2025

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

20:00 Uhr Posaunenchorprobe entfällt. Verschieben auf Mittwoch, 26.11.2025

Freitag, 28.11.2025

18:00 bis 20:00 Uhr Gewaltschutzkonzept im Gemeindehaus in Königsbach. Sichere Orte starten mit uns – für unsere Arbeit in der evangelischen Kirchengemeinde Königsbach-Bilfinger und im CVJM Königsbach-Bilfinger. Wir stellen unser Schutzkonzept vor, klar, offen und verbindlich. Verpflichtend für Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit und für Freiwillige und Interessierte unserer Gemeinde.

Anmeldungen bitte über die Homepage des CVJM Königsbach-Bilfinger.

Sonntag, 30.11.2025, erster Sonntag im Advent

Anlässlich der Kirchengemeinderatswahlen findet der 10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus in Königsbach mit anschließendem Kirchkafee statt. Durch den Gottesdienst führt Pfarrer Julian Albrecht gemeinsam mit dem Musikteam.

Das Musikteam lädt herzlich ein, eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst zu einem gemeinsamen Einsingen von Adventsliedern, um die Vorfreude auf die vor uns liegende Zeit bis Weihnachten zu steigern. Kommt und singt mit.

10:00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus.

Ab 11:30 Uhr bis 18:00 Uhr finden die Wahlen unserer neuen Kirchenältesten im Gemeindehaus in Königsbach und im Gemeindezentrum in Bilfinger statt.

Dienstag, 02.12.2025

09:00 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindehaus.

10:00 bis 13:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfinger.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 03.12.2025

14:00 bis 18:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfinger.

15:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus.

19:30 Uhr Elternabend der Konfirmanden im Gemeindehaus.

Donnerstag, 04.12.2025

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Samstag, 06.12.2025

10:00 bis 13:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfinger.

18:00 Uhr Adventskonzert - Jesus, die Hoffnung der Welt.

Zur Ruhe kommen in dieser hektischen Adventszeit. Atem holen und sich besinnen auf das, was Advent wirklich ist.

Mit dem Ev. Kirchenchor, dem Posaunenchor, dem Chor Jubilate und Pfarrer Julian Albrecht.

Sonntag, 07.12.2025, 2. Sonntag im Advent

18:00 Uhr Abendgottesdienst in Königsbach mit Pfarrer Julian Albrecht und dem Posaunenchor. Im Anschluss herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein mit einem warmen Getränk und kleinen Knabberereien.

Dienstag, 09.12.2025

09:00 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindehaus.

10:00 bis 13:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfinger.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 10.12.2025

14:00 bis 18:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfinger.

15:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus.

Donnerstag, 11.12.2025

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Adventsfenster 2025

Es sind noch einige Termine für das Adventsfenster zu vergeben. Wer Interesse hat, darf sich gerne mit seinem Terminwunsch melden unter: familienunterwegs@gmx.de.

Freie Termine wären noch 02.12., 03.12., 11.12., 18.12., 21.12. und 22.12.2025.